

Der Oberrheinrat bleibt handlungsfähig und plädiert für trinationale Solidarität

Joshua Frey, Claudine Ganter, Christian von Wartburg und Theo Kautzmann haben sich in ihrer Funktion als Präsident und Vize-PräsidentInnen des Oberrheinrats am Dienstag, den 17. März 2020 im Rahmen einer Telefonkonferenz über die aktuellen Entwicklungen bezüglich des Virus Covid-19 („Coronavirus“) und der in diesem Rahmen möglichen grenzübergreifenden Zusammenarbeit ausgetauscht.

Die eingeführten Maßnahmen zur Verlangsamung der weiteren Ausbreitung des Virus erschweren zwar die Arbeit des Oberrheinrats in der trinationalen Region, machen diese jedoch nicht unmöglich. *„Dank der **der Nutzung digitaler Kommunikationsmittel** bleiben wir auch grenzüberschreitend in Kontakt und können auf Basis unserer guten Beziehungen zur Exekutive **die professionelle Krisenbewältigung unterstützen**“*, stellt der amtierende Präsident des Oberrheinrats, **Joshua Frey, fest**. Der Oberrheinrat, als bürgernahes Gremium, bestehend aus gewählten Vertretern des gesamten Oberrheinraums, ist hierfür ein **wichtiges Bindeglied zur Bevölkerung**.

Gerade jetzt ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung und muss handlungsfähig bleiben. Gerade jetzt muss die trinationale Solidarität am Oberrhein gelebt werden.

Der Oberrheinrat wird seine inhaltliche Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger der Oberrheinregion trotz der räumlichen Trennung seiner Mitglieder weiterhin konstruktiv fortsetzen, um für die Zeit nach der Überwindung dieser Krise konkrete Vorschläge für den weiteren Abbau grenzüberschreitender Hindernisse zu entwickeln.

Weitere Informationen:

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats: +49 (0) 7851 7407 42 / kleinert@oberrheinrat.org

Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.